Digitale Sprechstunde in Holzminden: Hilfe von den Bildschirmdocs

Erhalten Sie digitale Unterstützung von den Bildschirmdocs am 28.08.2024 im create:hub. Fragen zu Smartphone & Internet? Kommen Sie vorbei!

Die digitale Welt kann oft überwältigend sein. Viele Menschen sehen sich im Umgang mit Smartphones, Laptops und dem Internet mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert. Daher bietet die Otto Künnecke Gruppe eine besondere Initiative an, die genau an diesem Punkt ansetzt: die sogenannten Bildschirmdocs – ein Team von jungen Auszubildenden, die eine digitale Sprechstunde für alle Interessierten gestalten.

Am Mittwoch, den 28. August 2024, von 10:00 bis 12:00 Uhr, öffnen die Bildschirmdocs ihre Türen im create:hub in Holzminden. In dieser offenen Sprechstunde können Besucher Fragen zu verschiedenen digitalen Themen stellen. Egal, ob man Hilfe bei der Nutzung des eigenen Endgeräts benötigt oder Unterstützung benötigt, um die Vorzüge und Gefahren des Internets besser zu verstehen – hier sind die Bildschirmdocs zur Stelle. Sie stehen bereit, um in lockerer Atmosphäre individuelle Probleme zu besprechen und Lösungsansätze zu präsentieren.

Ein unterstützendes Team für digitale Herausforderungen

Die Bildschirmdocs sind Auszubildende aus der Otto Künnecke Gruppe und haben sich auf die Unterstützung von Menschen spezialisiert, die ihre digitalen Fähigkeiten verbessern möchten. Bei den Sprechstunden geht es nicht nur darum, Lösungen für

technische Probleme zu finden, sondern auch darum, den Besuchern zu helfen, sich sicherer in der digitalen Welt zu bewegen. Die jungen Berater freuen sich darauf, ihre Kenntnisse zu teilen und anderen dabei zu helfen, die digitalen Herausforderungen zu meistern.

Ein häufiges Anliegen der Teilnehmer ist die Angst vor der Digitalisierung. Viele fühlen sich unsicher und wissen nicht, wie sie ihre Geräte optimal nutzen können. In den Sprechstunden haben die Besucher die Möglichkeit, ihre Bedenken und Herausforderungen offen zu thematisieren. Dies geschieht in einem ungezwungenen Rahmen, was oft dazu beiträgt, Berührungsängste abzubauen und ein entspanntes Lernumfeld zu schaffen.

Wo und wann findet die Sprechstunde statt?

Die Veranstaltungen finden jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat im create:hub, Zeppelinstraße 6 in Holzminden, statt. Der Zugang zum Parkplatz erfolgt über die Zufahrt in der Bülte 2. Diese Initiative ist ein Ergebnis einer Kooperation zwischen der Stadt Holzminden, dem create:hub und der Otto Künnecke Gruppe. Zudem wird das Projekt durch den Seniorenrat Holzminden unterstützt, was zeigt, dass ein besonderes Augenmerk auf ältere Bürger gelegt wird, die häufig vor zusätzlichen Hürden im Umgang mit digitalen Technologien stehen.

Die Hauptmotivation hinter dieser Initiative ist es, ein Bewusstsein für die Wichtigkeit digitaler Kompetenzen zu schaffen und zu zeigen, dass jeder in der Lage ist, von der digitalen Welt zu profitieren, wenn er die nötige Unterstützung erhält. Gerade in Zeiten, in denen das tägliche Leben immer mehr durch digitale Werkzeuge geprägt wird, ist es entscheidend, dass sich niemand von dieser Entwicklung abgekoppelt fühlt.

Besucher, die an dieser Sprechstunde interessiert sind, sollten sich ermutigt fühlen, vorbeizukommen und ihre Fragen mitzubringen. Zahlreiche bereits positiven Feedbacks von Teilnehmern der vorherigen Sprechstunden zeigen, wie wichtig und hilfreich diese Initiative ist und welche Fortschritte viele durch die Unterstützung der Bildschirmdocs erzielen konnten.

Ein offenes Ohr für digitale Fragen

Die Sprechstunden der Bildschirmdocs bieten eine großartige Gelegenheit, in die digitale Welt einzutauchen und gleichzeitig Unterstützung von Gleichaltrigen zu erhalten. Es ist eine angenehme und respektvolle Atmosphäre, in der jeder willkommen ist. Wenn Sie digitale Fragen oder Bedenken haben, verpassen Sie nicht die Gelegenheit, von den Erfahrung und dem Wissen der Bildschirmdocs zu profitieren.

Die zunehmende Digitalisierung stellt vor allem für ältere Menschen eine große Herausforderung dar. Oftmals sind sie mit neuen Technologien weniger vertraut, was zu Unsicherheiten im Umgang mit digitalen Geräten führt. In Deutschland liegt der Anteil der Internetnutzung unter den über 65-jährigen bei etwa 60 %, während die Nutzung bei Jüngeren nahezu flächendeckend ist. Diese Diskrepanz zeigt den Bedarf an Unterstützung und Schulungen, um die digitale Kluft zu überwinden und alle Altersgruppen in die moderne Informationsgesellschaft einzubeziehen. **Statista** bietet aktuelle Daten und Statistiken zur Internetnutzung in verschiedenen Altersgruppen und verdeutlicht die Herausforderungen, die viele Senioren beim Zugang zur digitalen Welt erleben.

Die Rolle der Bildschirmdocs im digitalen Zeitalter

Mit der Initiative der Bildschirmdocs wird ein wichtiger Beitrag zur digitalen Bildung in Holzminen geleistet. Die Ausbildung junger Menschen in den Bereichen digitale Medien und

Technologie hat nicht nur Vorteile für die Senioren, sondern auch für die Auszubildenden selbst. Sie erlernen Kommunikationsfähigkeiten und den Umgang mit verschiedenen sozialen Gruppen, was in der heutigen Arbeitswelt von großer Bedeutung ist. Zusätzlich wird durch dieses Projekt eine Generationenverbindung gefördert, die oft als Schlüssel für eine integrative Gesellschaft betrachtet wird.

Das Projekt ist ein Beispiel für lokale Initiativen, die eigenständig auf die Bedürfnisse der Gemeinschaft eingehen. Die Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung, dem create:hub und der Otto Künnecke Gruppe schafft ein Netzwerk von Unterstützern, das nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch das soziale Miteinander stärkt.

Zusätzliche Unterstützungsangebote und Ressourcen

Über die Sprechstunden der Bildschirmdocs hinaus gibt es in vielen Städten ähnliche Programme, die digitale Kompetenzen fördern. Bibliotheken, Volkshochschulen und soziale Einrichtungen bieten regelmäßige Kurse zu Themen wie dem Umgang mit Smartphones, Computergrundlagen und internetsicherem Verhalten an. Diese Initiativen sind oft kostenfrei oder finanziell gefördert und richten sich nicht nur an Senioren, sondern an alle Altersgruppen.

Die Stadt Holzminden verfolgt zudem einen integrierten Ansatz, um ihre Bürger in der digitalen Welt zu fördern. Hierzu zählt die Bereitstellung von freien WLAN-Hotspots in der Innenstadt und die Organisation von digitalen Veranstaltungen, die es den Bürgern ermöglichen, ihre Kenntnisse zu erweitern und sich aktiv an der digitalen Gesellschaft zu beteiligen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de